

Abbensen, Ahnsen,
Altmerdingsen, Bröckel,
Dedenhausen, Dollbergen,
Edemissen, Eicklingen, Eltze,
Hänigsen, Katensen, Krätze,
Meinersen, Obershagen,
Oelerse, Schwüblingsen,
Uetze, Wathlingen



Sonnabend, 27. September 2025, Ausgabe 9





Zwiebelsuppe bei Sommerhitze

Kulinarische Klassiker, kostenloses Kinderprogramm und leckere Cocktails



o ein richtiger Eisbrecher sind die ersten Worte von Sascha Pierro nicht. "Wir freuen uns, auf einem Fest zu spielen, von dem wir vorher noch nie gehört hatten, obwohl wir nicht weit von hier aus Hannover kommen", sagt der Sänger, als er mit seiner Band "Marquess" die Bühne beim Zwiebelfest betritt. Doch wirklich übel scheint ihm das Uetzer Publikum die etwas missglückte Charme-Offensive nicht zu nehmen.

Stattdessen zücken viele begeistert ihre Handy-Kameras, tanzen und singen lauthals mit, als die
ersten Takte des Hits "El temperamento" erklingen. Vielleicht liegt
das daran, dass es bei dem traumhaft warmen Sommerwetter sowieso keinen Eisbrecher braucht.
Oder daran, dass Pierro den Auftritt
trotz eines Unfalls nicht abgesagt
hat und mit Krücken auf die Bühne
humpelt. Und sicherlich auch daran, dass die sonnige Gute-LauneMusik der perfekte Abschluss

eines gelungenen Festwochenendes ist

Getränke für den guten Zweck

Der ein oder andere lauscht dem Konzert mit einem sommerlichen Mischgetränk in der Hand, ob mit oder ohne Alkohol. Schließlich hatten die jungen Männer vom Round Table 77 aus Hannover kurz vor dem Konzert noch eine letzte Happy-Hour mit vergünstigten Preisen für ihren beliebten Cocktail-Stand angekündigt. Seit Jahren beteiligt

sich die Gruppe am Zwiebelfest und spendet die Erlöse an soziale Projekte.

Ein Teil der Summe kommt jeweils den Uetzerinnen und Uetzern zugute. Diesmal gehen 1500 Euro an den Verein "Wir für Uetze", der vor Kurzem gegründet wurde. Ebenfalls für den guten Zweck schenkte der Bayern-München-Fanclub "Fuhse-Bazis" wieder Getränke aus. Am Sonntagnachmittag übernahm dort sogar Bürgermeister Florian Gahre eine Schicht am Zapfhahn und reichte kühles Bier über die Theke.



Moderator Kim Grundstedt fasst die Stimmung beim Zwiebelfest in drei Worten zusammen: Sommer, Sonne, Lebensfreude.

Foto: Franka Haak





Melody und Emhil bemalen am Stand des Waldkindergartens Holzanhänger.

Przemyslaw Andrzejewski nimmt seinen Sohn Liyan beim Entenangeln auf die Schultern.



CD Sukt Se Simage design ben

Die jungen Männer vom Round Table 77 aus Hannover übergeben einen symbolischen Spendenscheck an den Verein "Wir für Uetze".

Fotos: Franka Haak

Chorange serviert Zwiebelsuppe

Eine Institution beim Zwiebelfest ist auch der Stand von "Chorange", wo die Sängerinnen und Sänger des Ensembles wieder ihre legendäre Zwiebelsuppe servierten. "Die ist immer heißbegehrt, selbst bei sommerlichen Temperaturen wie heute", sagt die Vorsitzende Nina Gruhle mit einem Schmunzeln. Im vergangenen Jahr sei es noch heißer gewesen, sodass die Ehrenamtlichen hinter dem Tresen ganz schön ins Schwitzen geraten seien. "In diesem Jahr ist das Wetter genau richtig", befindet sie.

Auch Wein und Sekt werden an dem Stand des Chors von vielen bestellt. Etwas Anlaufschwierigkeiten habe es hingegen bei der deftigen Zwiebelfleischschnitte gegeben, die sie erstmals statt der beliebten Zwiebel-Muffins anboten. "Wir wollten einfach mal etwas Neues ausprobieren", sagt Gruhle und ergänzt: "Am Samstag waren die Besucher da aber noch sehr zögerlich, heute wird sie schon deutlich besser angenommen." Trotzdem zeigt sich Gruhle etwas skep-

tisch, ob das unbedingt nach einer Wiederholung im nächsten Jahr schreie.

Buntes Programm für Kinder

Zu den Highlights am zweiten Zwiebelfesttag gehören neben dem Bühnenprogramm und dem Angebot an Speisen und Getränken vor allem der Verkaufsoffene Sonntag im Uetzer Zentrum und das bunte Kinderprogramm, an dem sich viele örtliche Vereine und Einrichtungen beteiligen. So kön-

nen sich die jüngsten Besucher beispielsweise auf zwei Hüpfburgen austoben.

Buntes Treiben

Oberflächen,

die begeistern!

Siegfried und Elisabeth Vyhmeister sowie Pastor Dimitri Husarov bieten am Stand der Adventgemeinde unter anderem "Hau den Lucas" mit Erbsen, ein Bibelquiz und eine Kreativaktion an. Mona malt dort mit großer Sorgfalt eine kleine Stofftasche bunt an, die sie später verschenken möchte. Und auch Familie Di Terlizzi genießt die Ruhe an dem Stand inmitten des bunten

Zwiebelfest-Treibens. Während die Kinder malen, können sich die Erwachsenen dort ganz entspannt unterhalten.

Hier geht es weiter >>

Wir haben kurzfristig folgende Stellen zu besetzen:

- Maschinist für Kettenbagger & Mobilbagger/ Minibagger (m/w/d)
- Baufacharbeiter/ Bauvorarbeiter (m/w/d)

Ihre Bewerbung per E-Mail oder Post ist herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Sie!



HENNIGS Bauunternehmen GmbH & Co. KG

Mastenweg 5 · 31311 Uetze (05173) 92 22 29 / 0163-77 04 481 hennigs.bau@t-online.de www.hennigs-bauunternehmen.de

Entdecken Sie neue Fliesentrends für Ihre Wohntäume.

Baustoff
Brandes
Da bau ich drauf.
baustoff-brandes.de

o f

Leineweberstraße 1, 31303 Burgdorf

Termin

6544101_000125

20721101 0001

Bürgermeister Florian Gahre zapft am Stand der Fuhse-Bazis Bier für den guten Zweck.



Danyelle Schiller gibt am Stand von Chorange Zwiebelsuppe aus. Fotos:

Franka Haak

Sommer, Sonne, Lebensfreude

7000 Besucher kommen bei traumhaftem Spätsommerwetter zum Zwiebelfest

uilia dreht derweil am Glücksrad der Musikschule Ostkreis Hannover und freut sich über eine Tüte Gummibärchen. Eine kostenlose Schnupperstunde gewinnt sie leider nicht. Musikalische Früherziehung stand bei ihr schon in der Kita auf dem Programm und ihr Vater bringt ihr jetzt Gitarre spielen bei. Auch am Musikschul-Unterricht wäre sie interessiert. "Ich stand schon mal auf der Warteliste für das Instrumentenkarussell, habe aber keinen Platz mehr bekommen", erinnert sie sich

Dichtes Gedränge bis zum Schluss

Am Stand des Waldkindergartens bemalen die Geschwister Melody und Emhil Holzanhänger in Form von Waldtieren. Und nebenan am Pavillon von Gym + Spa hat Przemyslaw Andrzejewski seinen Sohn Liyan auf die Schultern genommen, der von dieser erhöhten Position aus die kleine Spielzeug-Angel auswirft, um bunte Enten zu angeln.

Der Besuch auf dem Zwiebelfest gehört für die Familie aus Uetze jedes Jahr dazu. "Wir waren auch schon am Samstag da und den Sonntag wollten wir uns sowieso nicht entgehen lassen", sagt Andrzejewski mit einem Augenzwinkern. Für die Kinder seien vor allem die Hüpfburgen und die vielen Aktionen toll. "Außerdem haben wir natürlich Tombola-Lose gekauft und einen Sack Zwiebeln und eine Musikbox gewonnen."

Insgesamt sind am 6. und 7. September nach Schätzung der Veranstalter rund 7000 Besucher zum Zwiebelfest gekommen. Und insbesondere das temperament-volle Finale am Sonntagabend wollen sich die Uetzerinnen und Uetzer ebenso wenig entgehen lassen wie

Besucher von außerhalb. Und so herrscht dichtes Gedränge als die Gruppe pünktlich um 17 Uhr die Bühne betritt. "So voll war der Hindenburgplatz noch nie", sagt Ernstfried Langer vom Organisationsteam.

Moderator Kim Grundstedt fasst die Stimmung am Zwiebelfest-Wochenende in drei Worten zusammen: "Sommer, Sonne, Lebensfreue!" Und es gebe kaum eine Band, die dieses Gefühl besser in Musik umsetze als Marquess. Vielleicht wird die Gruppe um Sascha Pierro ja auch ihrerseits die Atmosphäre in Uetze in guter Erinnerung behalten – und das Zwiebelfest nicht so schnell wieder vergessen.





Familie Di Terlizzi freut sich über die Kinderangebote am Stand der Adventgemeinde. Foto: Franka Haak

24907101_00012



Die Hüpfburgen kommen bei den Kindern besonders gut an.



Bei der deftigen Zwiebelfleischschnitte am Stand von Chorange waren die Besucher zunächst eher zurückhaltend. Fotos: Franka Haak

Mona bemalt eine kleine Stofftasche, die sie verschenken möchte.







Oben: Die Mitglieder des Round Table 77 haben wieder Cocktails für den guten Zweck gemixt.

Allianz (II)

Allianz Hauptvertretung Miller & Hoff OHG

Burgdorfer Straße 34 · 31311 Uetze Telefon: 05173 24536 · agentur-miller-hoff@allianz.de https://www.allianz-miller-hoff.de



Termine können gern per Whats-App

roeske-dach.de Dacngeoner. Gebäudeenergieberater

Energieverbrauchsanalyse

() 05173/5174162

@ info@roeske-dach.de

- Steildach
- Fassade
- Flachdach
- Baubegleitung Sanierungsfahrplan
- Energieausweis
- Holzbau

Dirk Roeske Dachdeckermeister und Gebäudeenergieberater Balkenbornstraße 19 • 31311 Uetze • Tel.: 05173-5174162

Konzert mit Andres Herten

ach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr lädt die Ideenwerkstatt Eltze in Zusammenarbeit mit den Skyriders Eltze wieder zu einem Konzert mit Andres Herten ein. Es beginnt am Samstag, 11. Oktober, um 19 Uhr im Clubhaus der Skyriders, Peiner Straße 28.

Andres Herten präsentiert mit seinem Livesound mit Gesang, Gitarre und Keyboard ein akustisches Crossover von den Beatles und Elton John über Bosse und die Sportfreunde Stiller bis hin zu Bruno Mars und den Foo Fighters. Die Gäste erwartet ein Abend mit viel Musik in uriger Kneipenatmosphäre, die auch zum Klönen einlädt. Auch Mitsingen ist erwünscht. Für das leibliche Wohl sorgen die Clubmitglieder der Skyriders.



Andres Herten tritt im Clubhaus der Skyriders auf. Foto: privat

Rente, Pflege, Fitness

Auf der Uetzer Seniorenmesse informieren 35 Stände über vielfältige Angebote für ältere Menschen



Der Uetzer
Seniorenbeirat
freut sich auf die
Messe im Oktober:
Ingrid Bürkner
(hinten, von links),
Dieter Weis, Uwe
Hosung, Herwig
Bauschmann,
Sonja AvemariaWrede sowie Hartmut Nemitz (vorne,
von links) und
Friedrich-Wilhelm
Schiller.

Foto: privat

ei der Vorbereitung der ersten Uetzer Seniorenmesse, die der Seniorenbeirat mit Unterstützung der Gemeindeverwaltung plant, hat der Endspurt begonnen. Am Sonnabend, 25. Oktober, ist es so weit. Um 14 Uhr öffnet die Messe mit dem Titel "Markt der Möglichkeiten" im Uetzer Schulzentrum, Marktstraße 6, ihre Pforten. Bis 18 Uhr können sich die Besucher und Besucherinnen an rund 35 Ständen informieren. Bürgermeister Florian Gahre ist Schirmherr der Veranstaltung.

"Wir veranstalten die Messe, um das vielfältige Angebot für ältere Menschen in der Gemeinde bekannter zu machen", sagt der stellvertretende Seniorenbeiratsvorsitzende Dieter Weis. "Nicht nur Senioren und Seniorinnen, auch deren Angehörige können auf dem Markt der Möglichkeiten wertvolle Informationen einholen", fügt der Beiratsvorsitzende Friedrich-Wilhelm Schiller hinzu.

Stellvertretend für die rund 35 Stände werden hier nur einige Beispiele genannt. Das Team Sozialleistungen der Gemeinde Uetze stellt das Altenhilfe-Konzept der Region Hannover vor. Am Stand des Teams Jugend beantworten Schüler und Schülerinnen Fragen zur Nutzung des Smartphones. Der Senioren- und Pflegestützpunkt Burgdorfer Land erteilt Rat rund um das Thema Pflege.

Zum Thema Renteneintritt gibt Another Life Auskunft. Die Wohnberatung der Region Hannover zeigt Möglichkeiten auf, die eigene Wohnung barrierefrei umzugestalten. Ilios Betreuung mit Herz bietet hauswirtschaftliche Dienstleistungen an. Gym Sport und Spa hat

maßgeschneiderte Fitness- und Wellnessangebote für ältere Menschen im Repertoire. Die Massagepraxis Jutta Meyer stimmt die Behandlungen auf das Beschwerdebild der Patienten und Patientinnen ab

In der Agora des Schulzentrums wird ein Rahmenprogramm über die Bühne gehen, durch das Seniorenbeiratsmitglied Uwe Hosung führen wird. Hosung verspricht informative und unterhaltsame Programmpunkte. Geplant sind Beiträge der Polizei, des Heimatbunds Uetze, des Musikvereins Dollbergen, des TuS Schwüblingsen und der Volkshochschule Ostkreis Hannover

Zum Verweilen und Klönen lädt die Cafeteria in der Schulmensa ein. Dort bietet das Pool-Café-Team des Uetzer Freibads Kaffee und Kuchen an.



Tel.: 05173 923230 • Mobil: 0171 8795408



Kuhstall-Rallye, Musik und mehr

25 Jahre: Hof- und Drachenfest auf dem Milch-Hof Osterwiese feiert Jubiläum

m Sonntag, 12. Oktober, öffnet der Milch-Hof Osterwiese bereits zum 25. Mal seine Tore für große und kleine Freunde der Landwirtschaft. Eröffnet wird das Hof- und Drachenfest mit einem evangelischen Scheunen-Gottesdienst ab 11 Uhr. Zu den Höhepunkten zählt außerdem eine Kuhstallrallye für die kleinen Besucher mit einer Überraschung zum Mitnehmen, initiiert durch die Auszubildenden und Praktikanten des Betriebes.

Auch darüber hinaus gibt es wieder ein buntes Programm: Drachen steigen lassen mit dem Drachenclub "Hannover-hebt-ab", regionale Köstlichkeiten von verschiedenen Anbietern, Live-Musik vom Jugend- und Ausbildungsorchester des Feuerwehrmusikzuges Burgdorf-Hänigsen, ein Kuhfladen-Bingo mit tollen Preisen sowie viele



Das Jugendund Ausbildungsorchester des Feuerwehrmusikzuges Burgdorf-Hänigsen spielt auf dem Milchhof Osterwiese.

Foto: privat

Aktionen für die ganze Familie, die einen Einblick in die Arbeit auf dem Hof und das Leben der Milchkühe bieten.

"Das diesjährige Jubiläums-Hoffest soll vor allem dazu dienen, einfach mal Danke zu sagen", so Burghard Homann, der den Milch-Hof gemeinsam mit seiner Frau und der Familie Sander in Obershagen bewirtschaftet. "Einige unserer Milchkundinnen und Milchkunden begleiten uns schon seit Beginn im Jahr 2000 auf unserem Weg. Seit diesem Jahr ist mit dem Einstieg unserer Söhne Jan und Felix auch die dritte Generation in dem Betrieb angekommen und bringt sich mit neuen, innovativen Ideen ein", so Homann. Etwa 1000 Privathaushalte, Hofläden sowie zahlreiche Kindergärten und Schulen in der gesamten Region Hannover sowie darüber hinaus werden mit Milch und Joghurt aus der betriebseigenen Molkerei mehrmals wöchentlich beliefert.

Pokale für den Nachwuchs



Gut gelaunt und motiviert hat die Hänigser Tennis-Jugend ihre Vereinsmeister ausgespielt. Foto: privat

ie Hänigser Tennis-Jugend hat kürzlich ihre Vereinsmeister ausgespielt. Bei schönem Wetter und gut gelaunt gingen alle Spieler an den Start. Angefeuert von ihren Eltern kam es zu spannenden Spielen mit tollen Ballwechseln. So gewann bei der B-Jugend Lisa Grebien, gefolgt von Hannes Morth auf Platz 2 und Ole Hertel auf Platz 3. Bei der C-Jugend erkämpfte sich Maxi Hansen den 1. Platz gefolgt von Benno Bindseil und Aaron Greite.

Lion Morth holte sich den 1. Platz in der U10, vor Matilda Fangrat und Vanessa Hansel und bei den U10/2 gewann Carl Hansen vor Jonas Wolf und Henri Pathum-Pistor. Die Sieger erhielten Pokale, die sie mit leuchtenden Augen entgegennahmen. Danach spielten die Kinder noch mit ihren Eltern Doppel.



Der schiefe Turm von Dedenhausen

er schiefe und farbenfrohe Turm im Garten von Monika und Robert Seligmann ist ein echter Hingucker. Zur offiziellen Einweihung des Kunstwerks sind Anfang September rund 50 Gäste gekommen, haben das Ergebnis bewundert und sind bei Tee, Kuchen und Laugengebäck ins Gespräch gekommen.

Heinrich. Der Turm besteht überwiegend aus Upcycling-Material - die Spitze ist zum Beispiel eine alte Dunstabzugshaube, gekrönt von einem goldgestrichenen Gymnastikball. Bei der Umsetzung haben viele Dedenhäuser mit angepackt. Monika Seligmann hat beispielsweise im Dorf 123 Holzbretter gesammelt und bunt angestrichen.

Die Einweihung nutzte sie auch um für die Genossenschaft "Zum Bahnhof 40, Dedenhäuser Zukunft" zu werben. Sie rief die Gäste dazu auf, zu spenden oder Anteile zu kaufen, um die Sanierung und den Erhalt des Gasthauses zu unterstützen. Demnächst soll dort beispielsweise eine Wärmepumpe eingebaut werden, um das Gebäude künftig umweltschonend und wirtschaftlich zu beheizen.

Reinhard Bührig, der Vorsitzende der Genossenschaft, bedankte sich bei den Seligmanns für ihre originelle Idee und ihren großartigen Einsatz aber auch bei allen Gästen für die gesammelte Spende von 610 Euro. "Der Dedenturm", so sagte er "ist ein leuchtendes Beispiel für Engagement und das soziale Leben in unserem Dorf."



Der bunte und schiefe "Dedenturm" ist ein Blickfang.

Fotos: privat

Robert Seligmann freuen sich über das Kunstwerk in ihrem Garten.

Jugendliche lernen Firmen aus der Region kennen

24 Ausstellende präsentieren Ausbildungsplätze, duale Studiengänge und Praktikumsmöglichkeiten

m Schulzentrum Uetze haben sich 24 regionale Unternehmen bei einer Ausbildungsmesse vorgestellt. Die Jugendlichen und ihre Eltern konnten sich über die vielfältigen Möglichkeiten für eine Ausbildung, ein Duales oder Triales Studium direkt vor Ort informieren. Den Unternehmen lag es wiederum am Herzen, angesichts des Fachkräftemangels in vielen Branchen für sich zu werben und potenzielle Mitarbeiter von mor-

gen kennenzulernen. Vertreten waren unter anderem Arbeitgeber aus den Bereichen Technik und Handwerk, Verwaltung, IT und Handel bis hin zu Pflege und Erziehung.

Rund 500 Schüler der Jahrgänge acht bis elf der Aurelia-Wald-Gesamtschule und des Gymnasiums Unter den Eichen haben die Messe besucht und sich mit Ausbildern, Personalfachkräften und auch Auszubildenden ausgetauscht. "Unser Ziel ist

es, dass Jugendliche und Unternehmen gut ins Gespräch kommen. Für viele Schüler ist es der erste Kontakt zur Arbeitswelt und kleine Praxisaufgaben erleichtern die Kontaktaufnahme," erklärt Bettina Trautmann, vom Verein pro regio, der die Messe organisiert hat. Kooperationspartner waren die Schulen und die Gemeinde Uetze.

So konnten Jugendliche bei Miele ihr technisches Geschick an einer

Metallbau-Aufgabe erproben, bei der LVB Krone Mitte GmbH die Inbetriebnahme einer elektrischen Schaltung kennenlernen, beim DRK Region Hannover einen Rettungswagen in Augenschein nehmen und bei der Christof Wegner Güterkraftverkehr GmbH einen LKW erkunden. Für jede absolvierte Aufgabe gab es Stempel auf der Messekarte – ein spielerischer Anreiz, den gerade die jüngeren Schüler gut genutzt haben.





Fenster • Türen

Tore Insektenschutz Rollladensysteme Sonnenschutz



BAUELEMENTE KLINKE

31311 Uetze-Dollbergen · Tel. 0 51 77 - 92 21 07 www.bauelemente-klinke.de

8614801_00012

29268001_0001

Freibad-Förderverein hat neuen Vorsitzenden

Heine übernimmt das Amt von Granse, der weiter bei Arbeitseinsätzen hilft

er Vorstand des Fördervereins Freibad Uetze hat vor Kurzem zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Von über 350 Mitgliedern sind 60 ins Naturbad Uetze gekommen, um sich den Kassen- und Jahresbericht erklären zu lassen. Außerdem standen Vorstandswahlen auf der Agenda.

Für viele überraschend gab der langjährige und von den Mitgliedern sehr geschätzte 1. Vorsitzende Edgar Granse seinen Rücktritt bekannt. "Ich habe 20 Jahre im Vorstand mitgearbeitet", sage er. "Das reicht. Jetzt möchte ich das Zepter in jüngere Hände legen." Granse war erst Stellvertreter und übernahm von Wolfram Dörner den Vorsitz, als dieser sich 2010/2011 um die Gründung der Freibad-Genossenschaft kümmerte.

Während seiner Amtszeit betreute Granse viele Projekte im Freibad. Auch beim Umbau zum Naturbad war er sehr aktiv. "Du hast zahlreiche Reden bei den legendären Sommerfesten und vielen anderen Partys gehalten", sagte



Marco Heine (links) übernimmt den Vorsitz des Fördervereins Freibad Uetze und bekommt von seinem Vorgänger Edgar Granse den Freibad-Schlüssel übergeben.

Sonja Trautmann, stellvertretende Vorsitzende bei den Abschiedsworten. "Immer sympathisch, immer realistisch, aber auch fordernd. Du hast immer die Wichtigkeit der ehrenamtlichen Arbeit in den Vordergrund gestellt."

Edgar Granse wurde von den Mitgliedern mit einem großen Applaus verabschiedet. An der sogenannten Donnerstagsgruppe, die sich in den Monaten, in den das Freibad geschlossen ist, um Reparaturen und Umbauten kümmert, wird er weiterhin mitarbeiten.

Ein Nachfolger konnte in der Jahreshauptversammlung gefunden werden. Der Uetzer Marco Heine stellte sich zur Wahl und wurde einstimmig gewählt. Heine kennt das Freibad aus Kindertagen und hat es in den vergangenen Jahren

für sich wiederentdeckt. Er kommt regelmäßig zum Frühschwimmen, beteiligt sich an Arbeitseinsätzen und genießt an Sommertagen gerne nachmittags den Sonnenschein auf einer der Bänke am Beckenrand. "Ich bedanke mich für das Vertrauen und nehmen die Wahl an", sagt Heine, der schon einige Ideen hat, die er als Vorsitzender umsetzen möchte.

Der Förderverein besteht seit 1999, hat aktuell 367 Mitglieder und trägt maßgeblich zum Erhalt des Uetzer Naturbads bei. Mit tatkräftiger Unterstützung der Mitglieder des Fördervereins werden viele Arbeiten wie Kassendienst, Rasen mähen, Umbauten und Instandhaltung der Grünflächen ehrenamtlich geleistet.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich 25 Euro. Mit diesen Beiträgen werden viele Bereiche des Naturfreibades finanziell unterstützt und gefördert, beispielsweise Gehwegbeleuchtungen, Sonnenliegen und Bänke oder Sonnenschirme für den Gastronomiebereich.

Vereine tauschen sich aus

Terminabsprache und gemeinsame Planungen beim Dollberger Ehrenamtsstammtisch

iele Engagierte aus den Dollberger Vereinen, Verbänden und Einrichtungen haben sich Ende August zum Ehrenamtsstammtisch getroffen, um sich auszutauschen und gemeinsame Vorhaben voranzutreiben. Thema war unter anderem die Planung für die 800-Jahr-

Feier in Dollbergen vom 15. bis 21. Juni 2026. Für das Jubiläum gibt es bereits eine eigene Internetseite: 800-Jahre-Dollbergen.de. Auch ein Instagram-Kanal wird derzeit aufgebaut.

Der Heimatverein kündigte beim Stammtisch außerdem an. dass er analog zum Frauencafé ab sofort auch regelmäßig ein Männer-Frühstück anbieten will. Es soll alle vier Wochen mittwochs im Blauen Haus stattfinden. Die Teilnahme kostet 6 Euro.

Darüber hinaus tauschten sich die Teilnehmer über die Seniorenweihnachtsfeier aus. Sie wird in diesem Jahr am 20. Dezember vom Förderverein der Löwenzahnschule ausgerichtet.

Die nächste Terminabsprache findet am Mittwoch, 29. Oktober, ab 19 Uhr, im TSV-Sportheim in Dollbergen statt.



apotheca E-Rezept & Shop



neue App nutzen!

- ➤ App herunterladen
- ➤ Versichertenkarte scannen
- ➤ E-Rezept einlösen
- weitere Artikel shoppen
- einfach abholen oder nach Hause liefern lassen



Staatlich anerkannte Ergotherapeuten



Staatlich anerkannte

Lena Wichmann

Burgdorfer Str. 10 · 31311 Uetze · Tel. 0 51 73 - 92 54 54 Gartenstr. 6 · 31311 Hänigsen · Tel. 05147 - 979 1967 info@ergo-logo-wichmann.de

www.ergo-logo-wichmann.de

Frauenbündnis ist zurück

Die neue Gleichstellungbeauftragte Maria Rudnizki lässt die Idee wieder aufleben

as Frauenbündnis der Gemeinde Uetze hat sich Ende August zu seiner Auftaktsitzung in neuer Zusammensetzung getroffen. Frauen aus Verwaltung, Politik, Arbeiterwohlfahrt (AWO), Kunstspirale und Kirche kamen zusammen, um gemeinsam die künftige Arbeit des Bündnisses zu planen.

Die neue Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Uetze, Maria Rudnizki, zeigte sich beeindruckt vom großen Einsatz, der Kreativität und dem konstruktiven Miteinander: "Das Frauenbündnis lebt vom unglaublichen Engagement und den vielfältigen Erfahrungen seiner Mitglieder. Dieses Wissen und diese Motivation sind die Basis, um auch in Zukunft sichtbare und wirkungsvolle Zeichen zu setzen." Alle Entscheidungen wurden lebhaft diskutiert und gemeinschaftlich abgestimmt. Ein besonderer Höhepunkt war die Verabschiedung des neuen Logos und des neuen Mottos: "Stärker. Effektiver. Wirkungs-



Die Mitglieder des Frauenbündnisses sind zur Auftaktsitzung zusammengekommen.

voller – für Sichtbarkeit, Teilhabe und Respekt". Es soll eine Verbindung zwischen den Gründungsimpulsen unter der Vorgängerin AnnKristin Rauhe und den neuen Ideen von Maria Rudnizki herstellen.

Auf der Tagesordnung der Auftaktsitzung stand außerdem die

Planung für eine Aktion zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November auf dem Hindenburgplatz.

Bis hierhin und nicht weiter!?

Schüler des Gymnasiums nehmen am Geschichtswettbewerb zum Thema "Grenzen" teil

chülerinnen und Schüler des Gymnasiums Unter den Eichen Uetze haben erfolgreich an dem bundeweiten Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten 2024/25 teilgenommen, bei dem mehr als 600 Kinder und Jugendliche in Niedersachsen auf Spurensuche in der Familienund Regionalgeschichte gegangen sind und sich mit dem Thema "Grenzen" beschäftigt haben. Für den Beitrag "Die innerdeutsche Grenze zur DDR" wurden Simon Blank, Anna Bosche, Maria Bühring, Finn Kaufmann, Leni Bölscher und Lisa-Marie Gramann mit einem Förderpreis ausgezeichnet, der mit 200 Euro dotiert ist.

Die Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgängen 5, 6 und 7 wollten im Rahmen der Geschichts-AG "Lebendige Vergangenheit" herausfinden, warum es die innerdeutsche Grenze gab, wie sie aussah und ob diese Grenze überwunden werden konnte. Dazu recherchierten sie, befragten einen Zeitzeugen und setzten die Ergebnisse

in einem Film um. "Insgesamt haben wir während unserer Arbeit zum Geschichtswettbewerb viel gelernt: Wir wissen jetzt viel mehr über die innerdeutsche Grenze und das Leben in der DDR. Auch haben wir methodisch und technisch dazugelernt", berichten die Preisträger.

Enna Brandes, Paula Strauß und Florentine Sell beschäftigten sich im 8. Jahrgang mit dem Heidebrand bei Meinersen im Jahre 1975. Sie nahmen Kontakt mit der Feuerwehr in Celle und Meinersen auf und sprachen mit Augenzeugen. Sie machten deutlich, wie viele Grenzen bei der Bewältigung der Katastrophe überschritten wurden, und kamen zu dem Schluss: Feuer kennt keine Grenzen. Die Ergebnisse wurden in einem Buch festgehalten, das in Druck gehen wird. Ihr Projekt stellten die Schülerinnen bei der Gedenkveranstaltung zur Waldbrandkatastrophe am 10. August 2025 in Meinersen vor.

Arne Lausecker-Schneider ging im 9. Jahrgang der Forschungsfrage nach, wie sich die Grenze zwischen

Hänigsen und Obershagen im Laufe der Zeit gewandelt hat. War die Grenze zwischen den beiden Orten in puncto Geografie, Verwaltung und Kirche im Mittelalter noch deutlich zu erkennen, so begann mit dem Zuzug von zahlreichen Flüchtlingen nach dem Zweiten Weltkrieg und deren Ansiedlung im unbebauten Gebiet zwischen den Ortschaften die Grenze zu verblassen. Auch im Bereich der Verwaltung und Kirche wurde die Zusammenarbeit verstärkt. Die Ergebnisse sind in einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit nachzulesen.

Elias Wiegand setzte sich im 9. Jahrgang unter dem Titel "Flucht und Vertreibung im Wandel Europas" mit der Geschichte seiner Familie auseinander. Der Beitrag macht deutlich, wie infolge des Ersten und Zweiten Weltkriegs die Familie mehrmals ihre Heimat verlassen und gegen Widerstände ein neues Leben anfangen musste. Elias sichtete dabei das Familienarchiv, führte Gespräche mit seinem Opa und seiner Uroma und ver-

glich die Familienerzählungen mit historischen Dokumenten.

Amy Brandes und Niclas Zachleder gingen im 10. Jahrgang der Rivalität zwischen Hannover und Braunschweig nach. Mit diesem Thema beschäftigten sich im 13. Jahrgang auch Johann Dralle und Jakob Richter. Die Untersuchungen kamen zu unterschiedlichen Ergebnissen: Während die zwei Abiturienten das Trennende hervorhoben, analysierten Amy und Niclas, dass die weit verbreitete Annahme einer tief verwurzelten Rivalität zwischen Hannover und Braunschweig historisch nicht haltbar sei.

Beide Städte wiesen jahrhundertelang in den Bereichen Wirtschaft, Politik und Kultur mehr Gemeinsamkeiten als Unterschiede auf. Ein Bild der Feindschaft, wie es in der heutigen Zeit, insbesondere im Fußball, kolportiert wird, sei eher auf Emotionen und moderne Wahrnehmung zurückzuführen. Beide Beiträge plädieren jedoch dafür, die lange gemeinsame Geschichte stärker in den Blick zu nehmen.

"Wilder Westen" in Uetze

34 Teilnehmer beim Cowboy-Action-Shooting des Schützenvereins

er Uetzer Schützenverein hat kürzlich zum zweiten Mal ein Cowboy-Action-Shooting veranstaltet – also einen Schießwettbewerb mit Elementen aus dem sogenannten "Wilden Westen". Dazu hat Organisator Reinhard Reh 34 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von zwölf bis weit über 70 Jahren begrüßt.

Viele von ihnen hatten sich passend gekleidet mit Westernstiefeln, Hüten und Hemden im Stil des 19. Jahrhundert. Außerdem hatten viele für die Veranstaltung einen passenden Spitznamen gewählt, der an eine historische Person oder einen Western-Charakter erinnert. Organisator Reinhard Reh stellte sich beispielsweise als "Reverend Deer" vor.

Bürgermeister Florian Gahre eröffnete den Wettbewerb am Stamstag, 13. September, und ließ sich von "SunSet Sam", dem Initiator der Veranstaltung, die Handhabung der eingesetzten Waffen erklären. Auch die anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten



"SunSet Sam" (links) erläutert dem Bürgermeister Florian Gahre die Handhabung der Waffen.

oto: privat

eine ausführliche Einweisung.

Sie mussten mit unterschiedlichen Waffentypen wie Revolver und Gewehr einen Parcours aus mehreren Szenarien, sogenannten Stages, absolvieren. Dabei ging es um Schnelligkeit und Präzision. Verpasste Ziele, Regelverstöße und andere Fehler führen zu Zeitstrafen. Die Gesamtzeit aller Stages war dann ausschlaggebend für die Platzierung.

In den Verschnaufpausen konnten sich die Teilnehmer vor der Tür

am Imbisswagen von Lars Kappe mit Krustenbraten stärken. Die Damenabteilung sorgte außerdem für Kaffee und Kuchen. Da auch viele Teilnehmer von außerhalb angereist waren, gab es am Sonntagmorgen noch ein Frühstück.

Blutspende in Eltze

as Deutsche Rote Kreuz (DRK) Eltze lädt zur Blutspende ein. Sie findet am Sonntag, 2.November, von von 11 bis 14 Uhr im Haus der Kirche, Peiner Straße 35, statt. Zur Stärkung wird wieder ein kleiner Imbiss gereicht.

Historischer Rundgang

er Heimatbund Uetze bietet wieder eine Dorfführung an. Treffpunkt ist am Sonntag, 5. Oktober, um 15 Uhr auf dem Thielenplatz. Von dort aus geht es durch die Schmiedestraße, die Runde Straße, die Apothekenstraße, die Kaiser- und die Bäckerstraße zum Ausgangspunkt zurück. Der Rundgang dauert etwa eineinhalb bis zwei Stunden. Unterwegs macht Friedrich-Wilhelm Schiller, Pressewart des Uetzer Heimatbunds, immer wieder Halt und geht auf die Uetzer Geschichte ein. Die Teilnahme ist kostenlos; Spenden sind willkommen.

Sommerfest für Senioren

ie Siedlergemeinschaft Dollbergen hat im August ein Sommerfest für Senioren veranstaltet. Der Einladung folgten nicht nur Anwohner aus Dollbergen, sondern auch aus Abbensen und Oelerse – und sogar Gäste aus Berlin nahmen teil. Der Vorsitzende Torsten Wesche bedankte sich für zahlreiche

großzügige Spenden, die eine kostenlose Teilnahme der Gäste ermöglichten.

Nach der Begrüßung kamen die Besucher sowohl im Siedlerheim als auch im Garten bei Kaffee und Kuchen und später auch bei Bratwurst und Kaltgetränk ins Gespräch.



Beim Sommerfest der Siedler sind die Besucher ins Gespräch gekommen.

Foto: privat

IMPRESSUM



Herausgeber: Verlagsgesellschaft Madsack GmbH & Co. KG August-Madsack-Straße 1 30559 Hannover

Projektverantwortlich: Carsten Hanisch

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Patrick Bludau

Verantwortlich für die Redaktion: Franka Haak

Druck: Schweiger & Pick Verlag, Bahnhofstraße 1-3, 29221 Celle Ambulanter Pflegedienst

- medizinische u. pflegerische Versorgung
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Hilfe bei Anträgen und MDK-Besuchen
- Hausnotruf

Wir sind für Sie da!

Ambulanter Pflegeservice Uetze Abbeiler Weg 1 31311 Uetze

0 51 73 / 690 11 00

24906201_00012



Eingebettet zwischen zwei Landschaftsschutzgebieten, erstreckt sich einer der schönsten Erholungsparks Norddeutschlands. Entdecken Sie jetzt die Einzigartigkeit. Wählen Sie zwischen malerischen Campingplätzen mit herrlichem Blick auf den Irenensee und elegant eingerichteten Ferienhäusern direkt am Wasser.

Verbringen Sie eine unvergessliche Zeit in traumhafter Umgebung und einer familienfreundlichen Atmosphäre. Das Restaurant "Seeblick" verwöhnt Sie mit saisonalen und internationalen Spezialitäten der mediterranen Küche, die Sie auf der auf der Sonnenterasse mit Blick auf den See genießen. Sie finden hervorragende Voraussetzungen für sportliche Aktivitäten wie Nordic Walking, Radfahren, Volleyball, Tischtennis oder Fußball vor. Der Irenensee ist ein idealer Ausgangspunkt für Tagesausflüge. Entdecken Sie z. B. den größten Vogelpark der

Welt, das Schloss Marienburg oder die fantas-

tische Altstadt von Celle.



Erholungspark Irenensee Fritz-Meinecke Weg 2 D-31311 Uetze

Reservierung unter: Tel. 0 51 73- 98 12 0

info@irenensee.de www.irenensee.de





Naherholungsgebiet Irenensee bei Uetze